



Dr. Birgit Buschmann

geboren am 3.2.1961, studierte 1980-88 Physik und Geschichte, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen. Daran schloss sich eine Promotion zum Dr. phil. sowie eine Tätigkeit beim Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen an.

Neben ersten Lehraufträgen an der FH Nürtingen forschte sie seit 1992/93 zu Genderfragen („Geschlechtsspezifische Unterschiede in Studienverlauf und -erfolg von Studierenden der FH Nürtingen“). 1994 wechselte Frau Dr. Buschmann zum Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, wo sie zunächst als Referentin „Frau und Wirtschaft“ im Referat „Berufliche Bildung“ für Konzeption und Durchführung frauenspezifischer Förderkonzepte verantwortlich war, seit 1995 im Informationszentrum für Existenzgründungen eine Existenzgründerinnenoffensive konzipierte und durchführte. Nach Tätigkeiten als Geschäftsführerin und wissenschaftliche Koordinatorin der Landtags-Enquetekommission „Mittelständische Unternehmen“ 1999-2000 und in der Technologieabteilung des Wirtschaftsministeriums von Baden-Württemberg 2001 wechselte sie zum Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim, dem sie zwei Jahre als Geschäftsführerin vorstand und zahlreiche Forschungs-, Praxis- und Evaluierungsprojekte im Themenbereich Entrepreneurship sowie zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen konzipiert und umsetzte. Seit Februar 2004 ist sie im Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg als Regierungsdirektorin tätig und derzeit im Referat Standort Baden-Württemberg u.a. für standortpolitische Fragen verantwortlich.

Frau Dr. Buschmann ist seit 1996/1999 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Deutschen Gründerinnen Forum e.V., einem bundesweit tätigen Expertinnennetzwerk und einer Lobby für Fragen der Existenzgründung von Frauen sowie seit 2004 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Gründungsinitiativen e.V. und Mitglied zahlreicher weiterer Organisationen und Fachbeiräte im Themenbereich Entrepreneurship (z.B. Mitglied des BMBF-Fachbeirats EXIST, Mitglied im Förderkreis Gründungsforschung (FGF), Gutachterin im Startup-Wettbewerb etc.). Sie hat in diesen Funktionen zahlreiche Pilot- und Modellprojekte konzipiert und koordiniert (u.a. Konzeption eines Kompetenzzentrums für Gründerinnen und Aufbau einer bundesweiten Hotline für Gründerinnen, sowie derzeit Erarbeitung von Qualitätsmodells für zielgruppenspezifische Beratungsorganisationen) und umfangreiche Politikberatung geleistet.